

Buchenplenterbetriebe

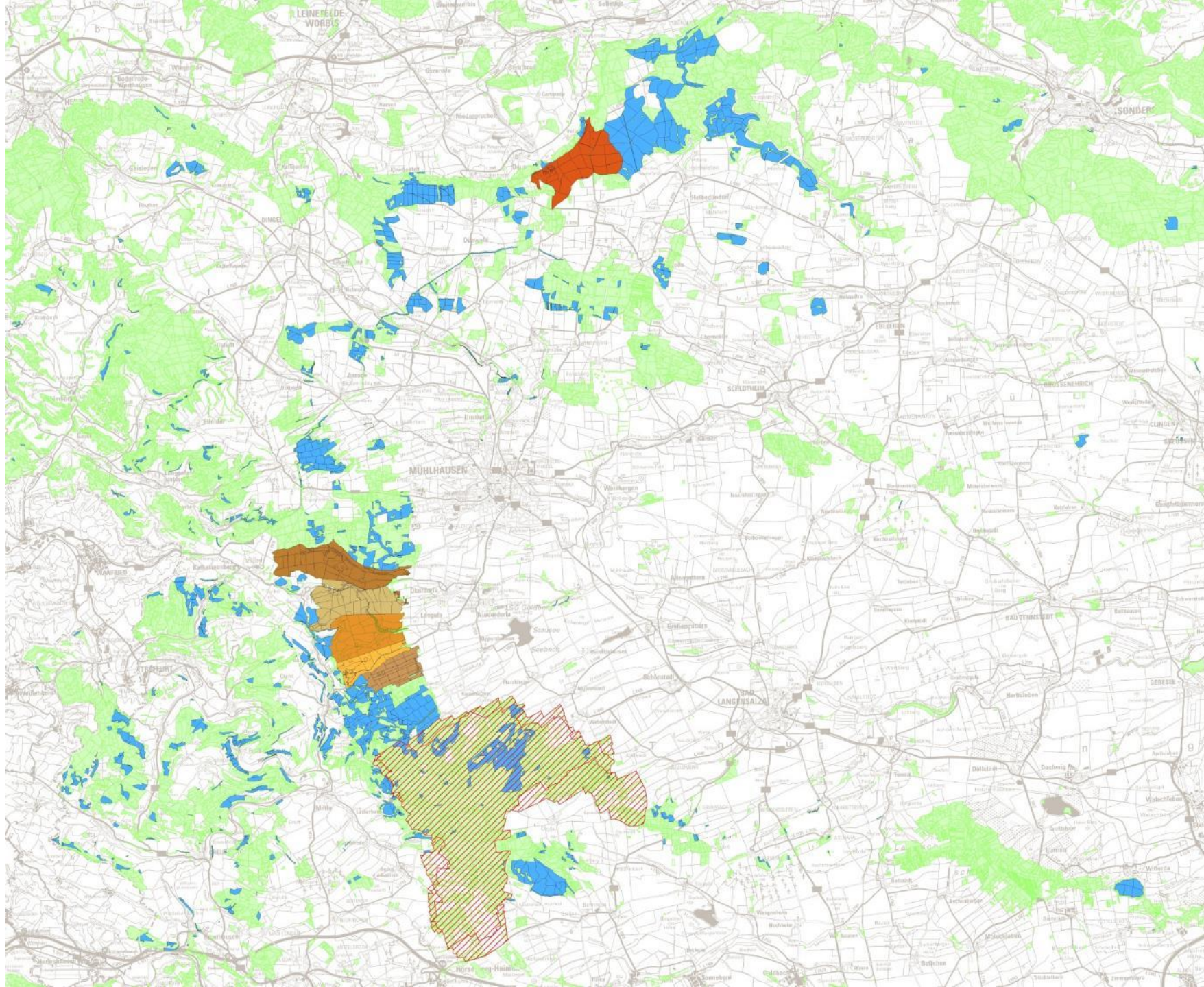
- Hidden champions der Forstwirtschaft? -



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Dr. Dominik Hessenmöller, SG Waldbau Jagd Fischerei
Dirk Fritzlar, FOA Hainich-Werratal

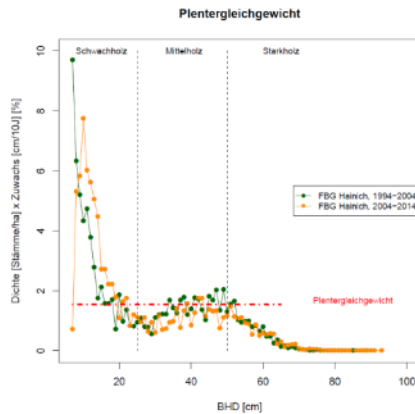


Buchenplenterwälder ?



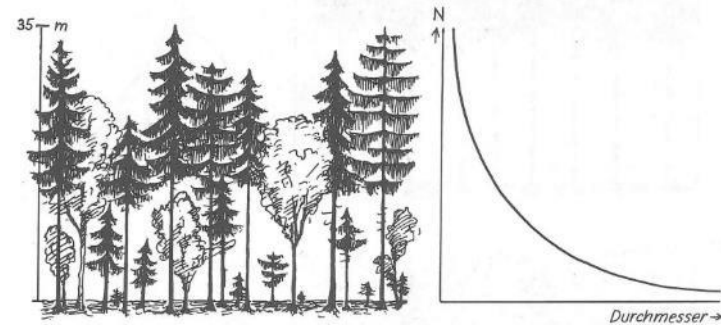
Plenterwald

ein sich stetig verjüngender
Dauerwald, in dem Bäume aller
Dimensionen einzelbaumweise bis
kleinstflächig gemischt sind,
ein bewirtschafteter Hochwald



Plentergleichgewicht

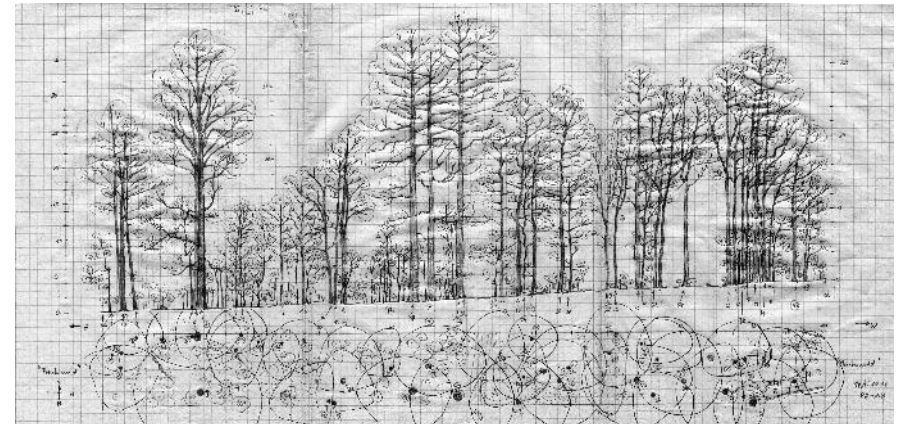
Traditionell ist der
Plenterwald gebunden an
das Vorkommen von
Tanne (und Fichte) in
Süddeutschland und der
Schweiz.



[1]

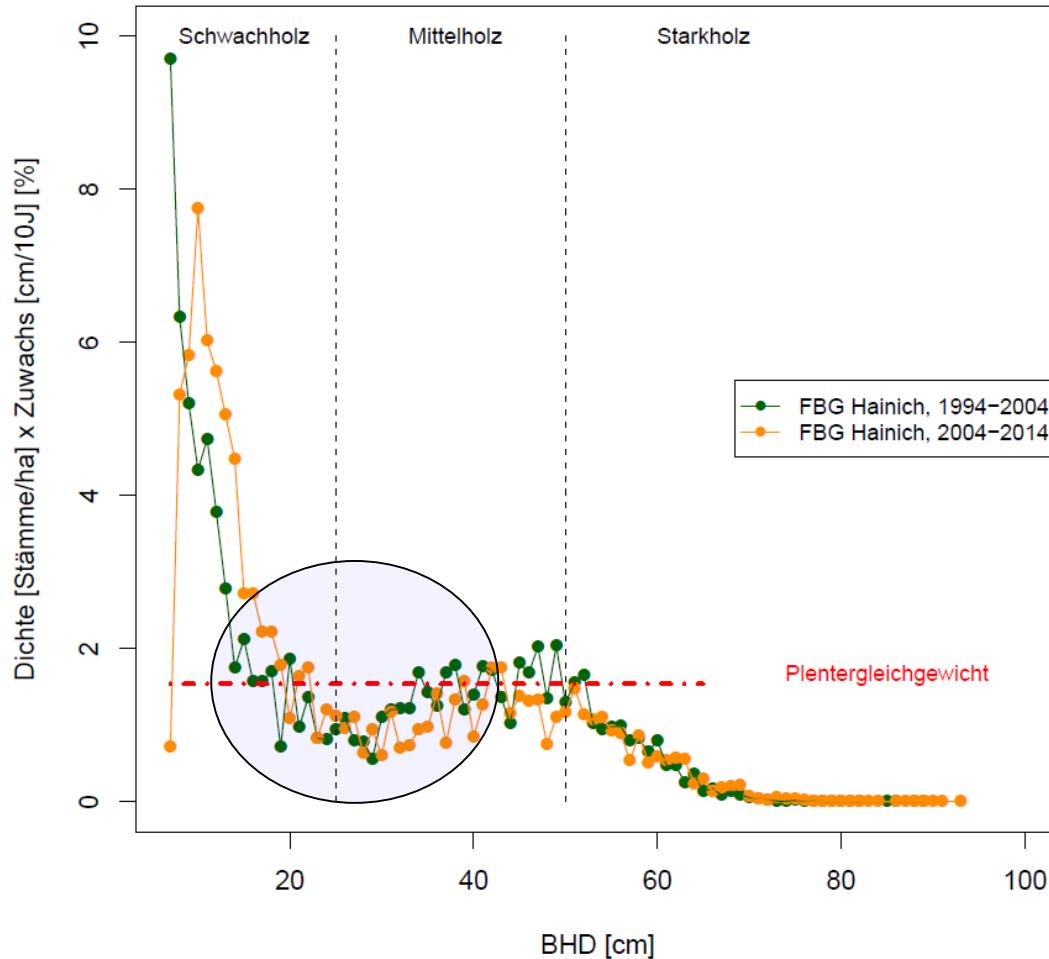


Gruppenplenterwälder im Hainich



[2]

(theoretische) Plentergleichgewicht



Schütz (2002):
„...auf einer eng
begrenzten Fläche
sich selbst
erneuert.“

(„Kleinstfläche“)

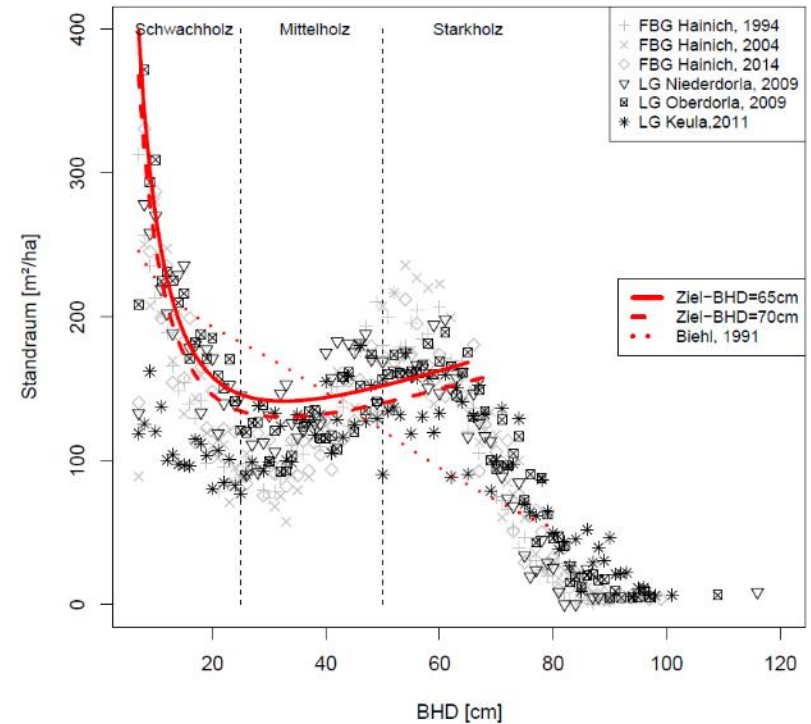
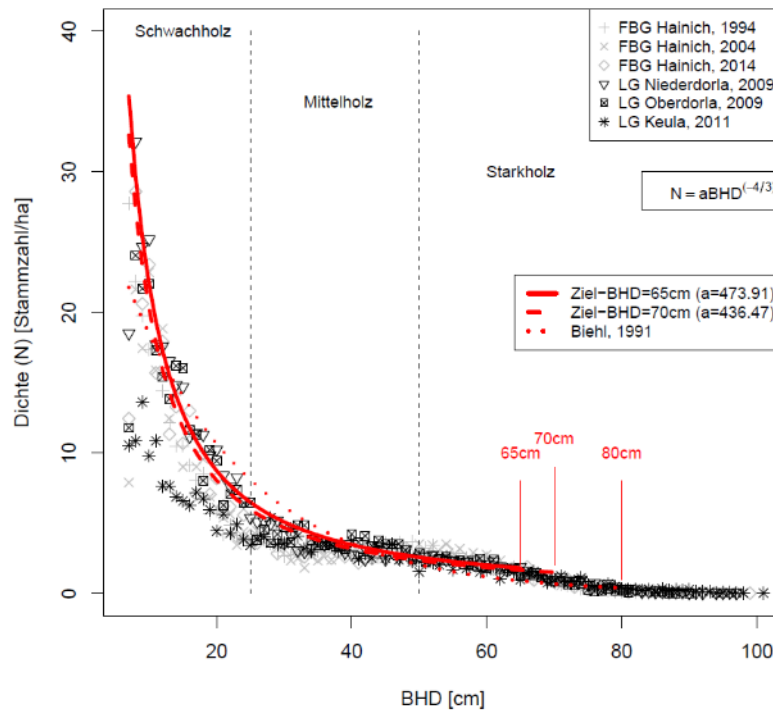
→ Nur Ernte der
hiebsreifen Bäume,
sonst natürliche
Mortalität.

Prodan (1944):

„Produkt von Stammzahl mal Durchmesserzuwachs je Durchmesserstufe konstant“

Auswuchs = Einwuchs

Plenterwaldkurve

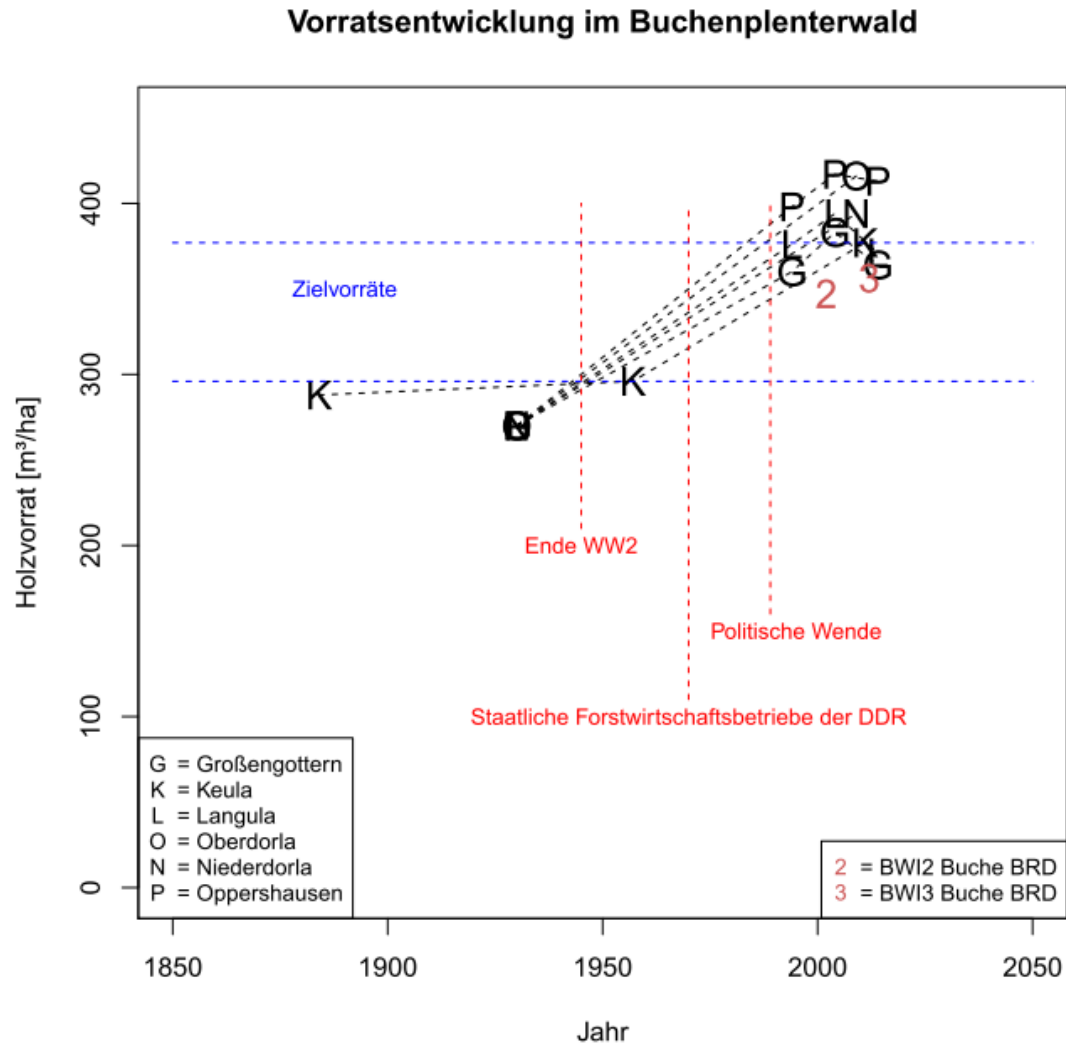


bis ca. 40 cm BHD zu geringer Stammzahlanteil.

Waldinventur 2014:

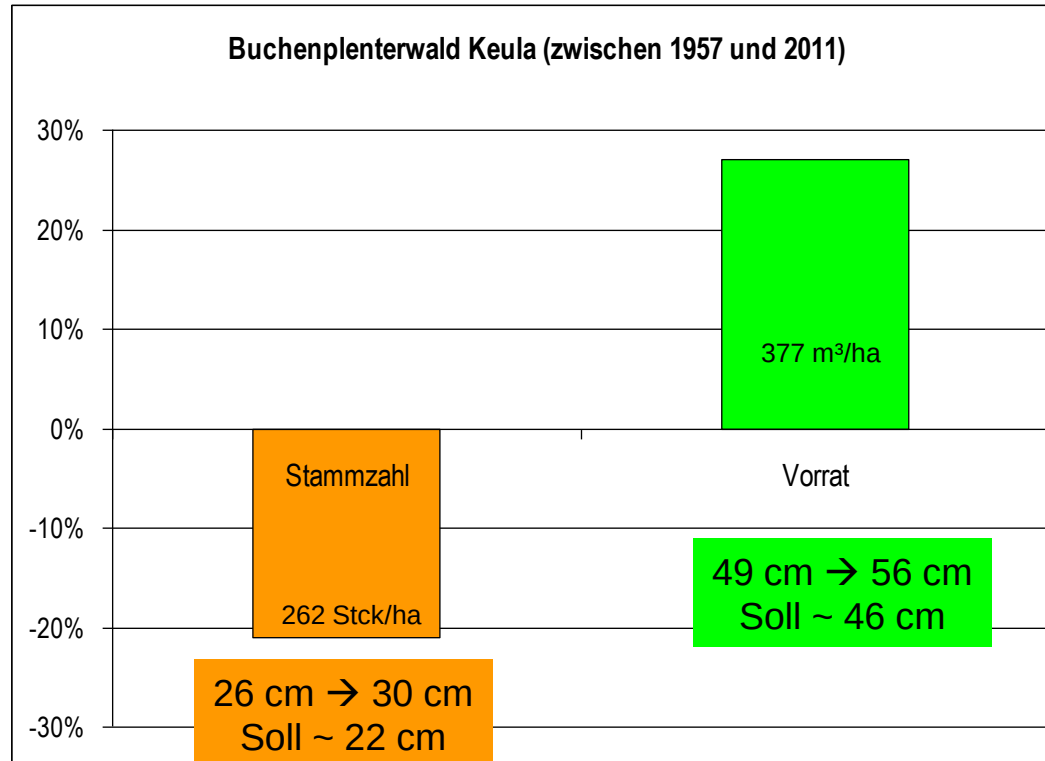
Buche über 65 cm Durchmesser mit derzeit 26% des Vorrates
(99 m³/ha verteilt auf 11 Buchen)

Vorratsentwicklung



Zwischen 1930er Jahren bis 2000 ein Vorratsaufbau von $\sim 2 \text{ m}^3/\text{ha J.}$
Ab 2000 Absenkung des Vorrates.

Nutzungsverzicht im Buchenplenterwald?



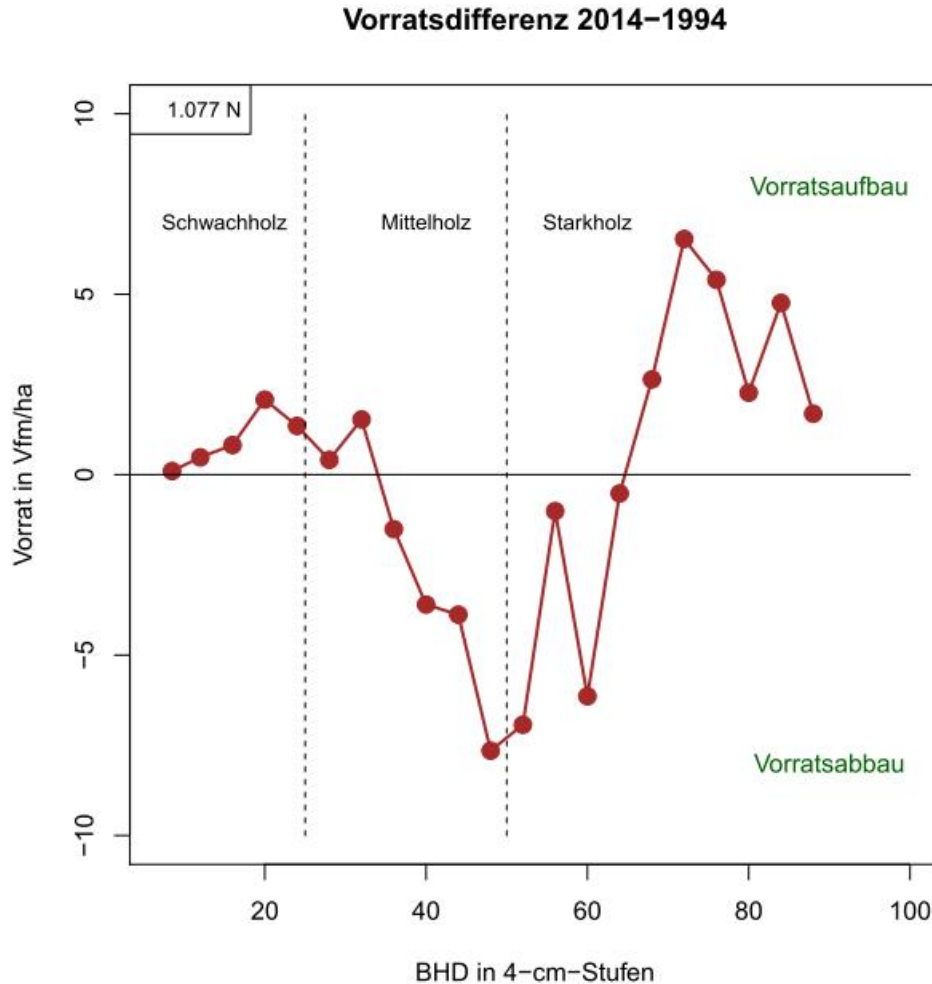
Totalreservat Keula:
~5 ha Fläche, 1963 ausgewiesen

Waldinventur 2008:

775 m³/ha (2x Soll), **232 Bäume/ha** (0,5x Soll), **45 cm BHD**, **BHD > 65 cm: 334 m³/ha**

Plenterwald → 45 Jahre → Hallenwald

Nutzungsstrategie im Buchenplenterwald

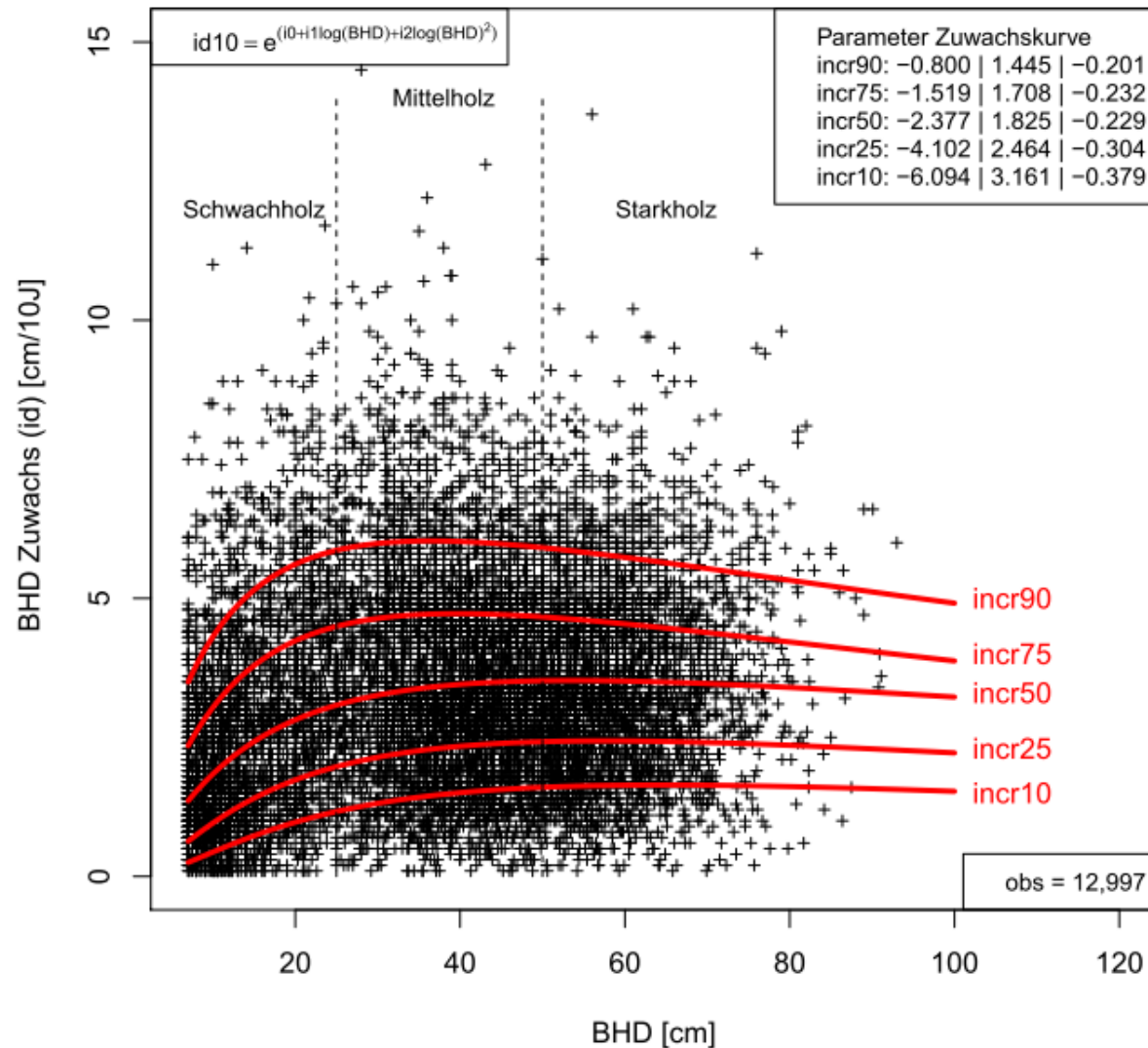


**Vorratsentwicklung
im
Plenterwald (FBG Hainich)
von 1994 bis 2014**

	1994	2004	2014
[m ³ /ha]	376	396	378

Zielvorrat ~ 360 m³/ha

Zuwachs im Buchenplenterwald



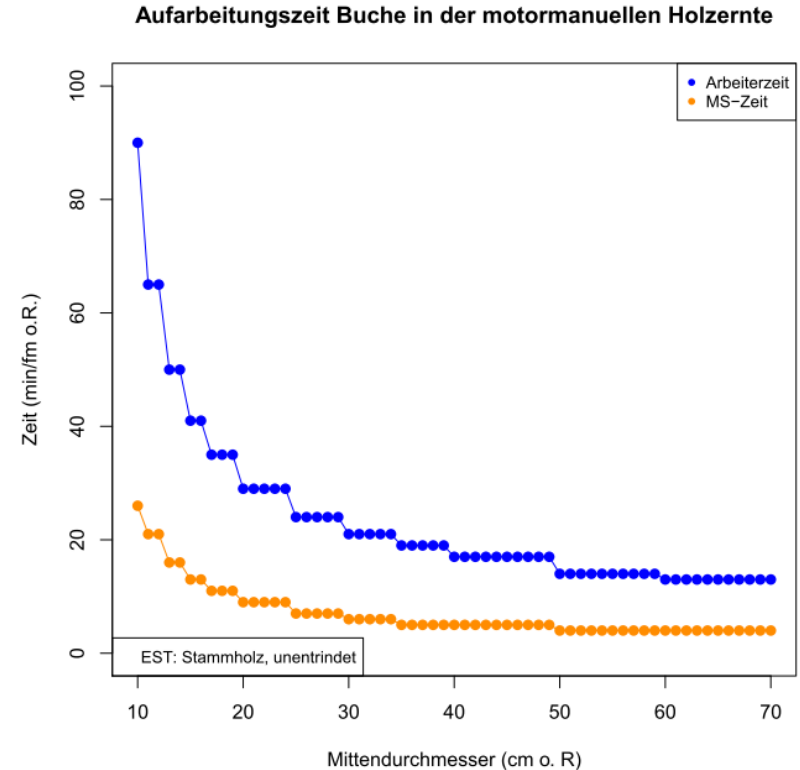
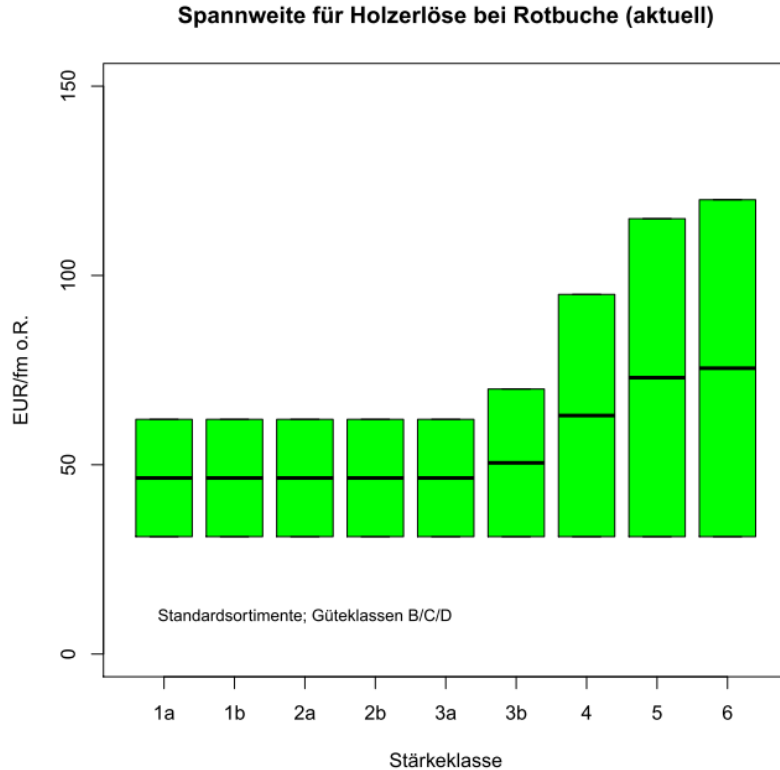
Zuwachs im Buchenplenterwald

Zuwachs (m ³ /ha J)			
FBG Hainich 1994-2004	FBG Hainich 2004-2014	Zuwachs lt. BWI3* (2002-2012)	Zuwachs bei Idealstruktur**
9,2	9,5	10,2	(6,7)- 7,2 -(7,7)
90 %	93 %	100 %	(66 %) – 71 % - (75 %)

* alle Buchenbestände in Thüringen, 105.369 ha

** Höhenbonität: <32; 32-34; > 34 m, 65 cm Ziel-BHD

Betriebswirtschaft im Buchenplenterwald



Gewinnausschüttung in buchendominierten Plenterbetrieben: 150-200 EUR/ha J

Testbetriebsnetz 2013 Privatwald: Buche/Eiche 84 EUR/ha J; Fichte 316 EUR/ha J

Holzerntekosten (21,30 EUR/fm* – 17,00 EUR/fm**) ~ 4 EUR (80%), dies entspricht bei einem Hiebssatz von 8 fm/ha J ~ 32 EUR/ha J

„hidden champions?“

hidden champions

Webdefinitionen

Als Heimliche Gewinner oder besser bekannt unter dem englischen Begriff Hidden Champions werden relativ unbekannte kleine oder mittelständische Unternehmen, die in ihrem Markt jedoch Marktführer sind, verstanden. ...

http://de.wikipedia.org/wiki/Hidden_Champions

- o Buchenplenterbetriebe bewirtschaften eine naturnahe Baumartenzusammensetzung.
- o Biologische Automation (v.a. Schirmwirkung) führt zu geringen Pflegeaufwendungen. Die Strukturvielfalt ist Folge des waldbaulichen Handelns.
- o Biotische Gefahren in der Rotbuche sind (derzeit) überschaubar. Größtes Problem ist aktuell das Eschentriebssterben.
- o Günstige Rahmenbedingungen für Holzernte und Holzvermarktung.

Buchenplenterbetriebe sind ein herausragendes Beispiel für naturgemäße Forstwirtschaft.



Wir machen den Wald. Für Sie!



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Quellen

[1] Burschel und Huss, 1986

[2] E.-D. Schulze

[3] B. Neumann